

Eigenbaukombinat e.V.

Welches Problem löst das Eigenbaukombinat?

Moderne technologische Maschinen, Geräte und Software sind oft sehr teuer und kompliziert zu Erlernen. Das Eigenbaukombinat als Mitmachwerkstatt schafft eine Struktur zum Teilen von Werkzeugen und Maschinen, um einen niedrighwelligen Zugang zu handwerklichen und digitalen Produktionsmitteln zu schaffen.

Wo ist das Eigenbaukombinat aktiv?

Das Konzept der sogenannten MakerSpaces existiert bundesweit an vielen Standorten. Das Eigenbaukombinat sitzt in Halle.

Seit wann existiert das Eigenbaukombinat?

Seit 2012

Wie geht das Eigenbaukombinat vor?

Die Werkstatt mit einer Fläche von 550qm² bestand anfangs aus dem privaten Besitz der Gründungsmitglieder, die ihre Maschinen und Geräte zum kollektiven Gebrauch zur Verfügung stellen. Weiteres Werkzeug kommt über Spenden von Privatpersonen und Unternehmen, durch den kostengünstigen Ankauf ausrangierter Geräte, die instandgesetzt werden, und über das Geld der Mitgliedsbeiträge.

Das Eigenbaukombinat ist ausgestattet mit einer Holzwerkstatt mit CNC-Fräse, einem Elektroniklabor mit 3D-Drucker, einem Fotostudio sowie einer Dunkelkammer für schwarz/weiß-Analog-Fotografie, einem Sozialraum mit Näh- und Handarbeitsbereich, einem Modellbaubereich sowie einer Metallwerkstatt.

Mitglieder des Vereins bieten Workshops an, an denen auch Nicht-Mitglieder über eine Spende teilnehmen können. Ziel ist es aber, über die gemeinsame Arbeit hinaus einen sozialen Raum zu schaffen, weshalb sich das Projekt als Mitmach- und nicht als Mietwerkstatt versteht. Durch den Austausch der Mitglieder untereinander können auch Unerfahrene in Kontakt mit Profis kommen und werden von der ersten Idee bis zum fertigen Projekt unterstützt.

Was ist das Neue am Eigenbaukombinat?

- Die Bereitstellung und das Teilen von Geräten, die für den Privatbesitz in der Regel zu teuer sind.
- Wissenstransfer zwischen Profis und Interessierten
- Nachwuchsarbeit für handwerkliche Berufe, in denen Ausbildungsplätze unbesetzt bleiben
- Werkstatt der digitalen Bildung: Programmierworkshops, Equipment, Junghackertag

Welche Ergebnisse konnten bisher erzielt werden?

- Kooperationen mit Schulen
- Workshops mit geflüchteten Menschen
- Stetig wachsende Mitgliederzahl (aktuell über 100)

Übertragbarkeit auf andere Regionen Sachsen-Anhalts?

Das Konzept Offener Werkstätten existiert weltweit seit 2002, allein in Deutschland an über 50 Standorten (siehe: <http://www.offene-werkstaetten.org/>). Sie sind Teil der wachsenden sogenannten Maker-Bewegung. Eine Übertragbarkeit auf weniger städtische Räume scheint möglich. So gibt es Mitmachwerkstätten in Reckenthin (Brandenburg; 98 Einwohner) oder in Lübbenau (Brandenburg; 17.000 Einwohner).

Wie finanziert sich das Eigenbaukombinat?

Anfangs: Kapital und Maschinen/Werkzeuge der Gründungsmitglieder, Spenden von Privatpersonen, anstiftung, ertomis gGmbH

Nachhaltig: Spenden von Privatpersonen, anstiftung, ertomis gGmbH

Kontakt

Roberto Hoffmann
Christian Schmidt
Anne Funke
Frank Lanitz

Landsberger Straße 3; 06112 Halle

info@eigenbaukombinat.de

www.eigenbaukombinat.de
Facebook: Eigenbaukombinat
Twitter: ebkhalle